

Kurzbiographie

Prof. Dr.-Ing. Christof Bauer

Stand: März 2020

- Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Universität Karlsruhe (heutiges KIT)
- Promotion im Bereich „Nukleare Entsorgungstechnik“ am Kernforschungszentrum Karlsruhe (heutiges KIT)
- 1983 Eintritt in die Degussa AG ein (Nachfolgeunternehmen heute Evonik Industries AG).
- Operative Führungsfunktionen in verschiedenen energieintensiven Unternehmenseinheiten (u.a. Leitung Anlagenbau und danach Edelmetallrecycling).
- 1997 Leitung des Bereichs Chemical Energy Management, Verantwortung für alle Themen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Energieversorgung der weltweiten Produktionsstandorte.
 - Operative Schwerpunkte: Commodity Trading, Netznutzungsfragen, Energiesteuern, EU-Emissionshandel.
 - Regionale Schwerpunkte: Europa, China, USA/Kanada.
- 2013 Leitung der Konzernfunktion „Energiepolitik und –strategie“.
- Seit 2018 Tätigkeit als Executive Advisor Energy für die Infraser GmbH & Co Höchst AG (Standortbetreiber des Industrieparks Höchst).
- Seit 2014 Vorsitzender des Fachausschuss Energie im Verband der chemischen Industrie (VCI), davor langjährig Vorsitz des Fachausschuss Klimaschutz/Emissionshandel.
- Intensive Beteiligung an der Entwicklung der Energiemärkte und des Emissionshandels in Deutschland und Europa seit Beginn der Liberalisierung, u.a. als Verhandlungsführer für den BDI in den Verbände Verhandlungen zum Strom- und Gasnetzzugang in Deutschland.
- Vorsitzender des stromwirtschaftlichen Ausschuss im Verband der industriellen Energiewirtschaft (VIK).
- Mitglied im Vorstand des BDI-Energie- und Klimaausschuss.
- Regelmäßige Repräsentanz des europäischen Chemieverbands (CEFIC) bei den Regulatorenkonferenzen von Madrid und Florenz.
- Seit 2010 gutachterliche Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Energiewirtschaft.
- Seit 2014 Lehrtätigkeit an der TU Darmstadt, zunächst im Studienbereich Energy Science & Engineering, dann am Fachbereich Maschinenbau.